

# com! online

DM 3,90 öS 30 sfr 3,90 Lit 5000 hfl 4,95 lfr 95 bfr 95

3/2001

COMPUTER

INTERNET

BOOKMARKS

TE

## MUSIK AUS DEM WEB

- Die besten Hit-Börsen
- MP3-Player im Test
- PC als Sound-Station

### SURF & SPAR

10 kurze Wege zum  
Online-Schnäppchen

### IM TEST

- AOL 6.0
- Wiso Börse 2.5 vs.  
Quickbörse 2001
- Fax-Telefon I-Jet Vox

### GESUND ESSEN

Web-Tipps für die  
richtige Ernährung



# Flacher Flitzer

Einst als Mochtegern-Sportwagen belächelt, genießt der Karmann-Ghia heute Kult-Status. Rolf-Stephan Badura hat ihm unter [WWW.VW-KARMANN-GHIA.DE](http://www.vw-karmann-ghia.de) ein Denkmal gesetzt

## DER KARMANN-GHIA

Die Geschichte der Firma Karmann begann vor genau 100 Jahren, als Wilhelm Karmann in Osnabrück einen Handwerksbetrieb für Kutschwagen übernahm. Den Betrieb gibt es heute noch – als Karosseriefabrik in Familienbesitz. Die beiden VW Karmann-Ghia hat Karmann im Auftrag des Volkswagenwerks gemeinsam mit dem Turiner Design-Studio Ghia entwickelt. Von 1955 bis 1974 wurden 362.601 Stück vom Typ 14 als Coupé gebaut, 80.877 Stück als Cabrio. Das etwas größere Coupé Typ 34 (1961 bis 1969) war mit 42.505 Exemplaren kein Verkaufsschlager. Heute sind ins-



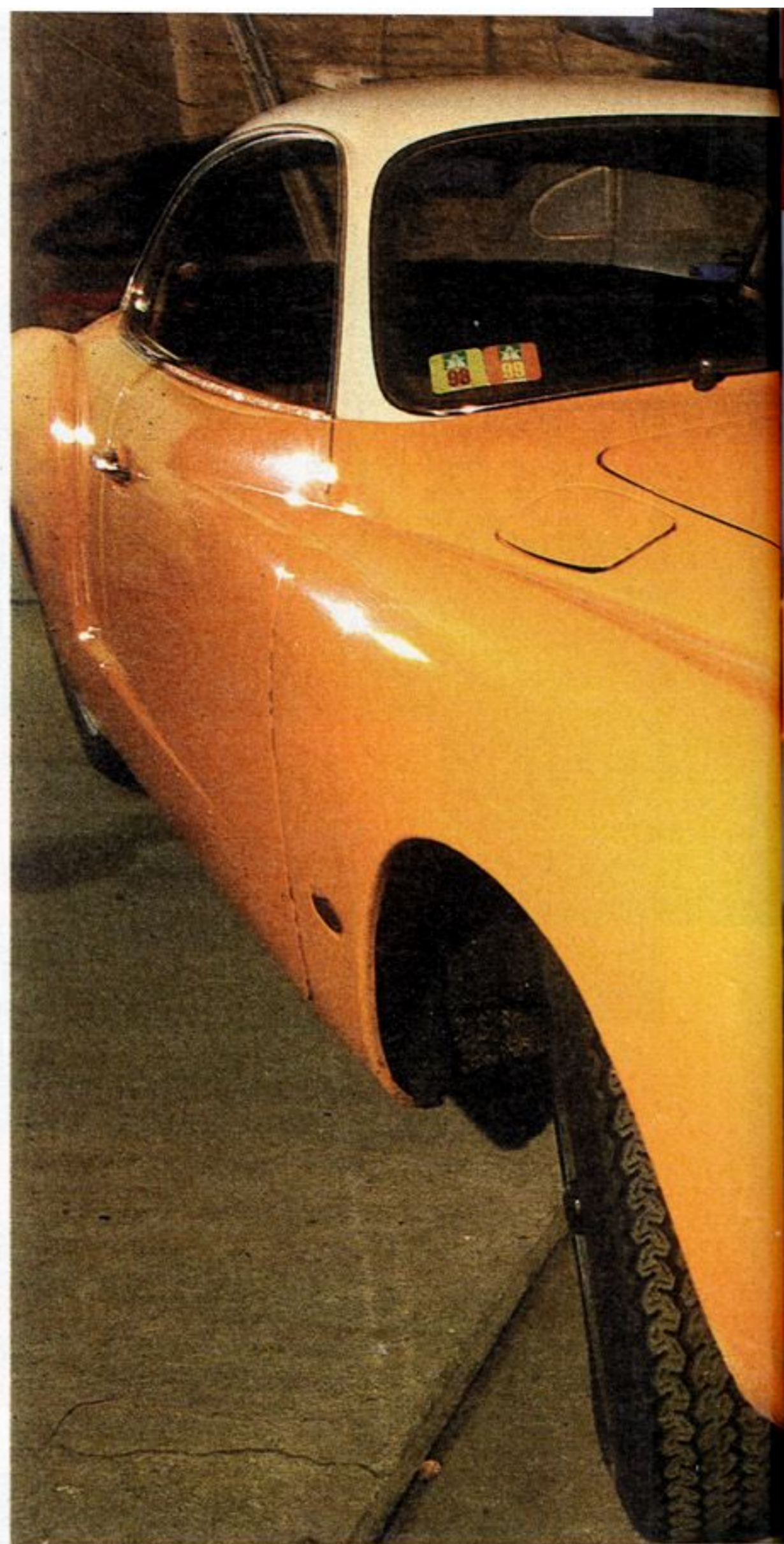
gesamt noch etwa 3500 Karmann-Ghias in Deutschland gemeldet, eine unbekannte Zahl in den USA. Bis zu 50 PS aus dem luftgekühlten Boxer im Heck können die 800 Kilo mit Anlauf so weit beschleunigen, dass der Tacho 150 zeigt. Platz für Gepäck gibt's vorn unter der Haube und auf den Notsitzen. Der Fahrkomfort ähnelt dem im Käfer, doch entsteht durch die tiefen Sitzplätze ein Gefühl von Sportwagen.

Die Liebe traf ihn wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Rolf-Stephan Badura schlenderte durch die Straßen Berlins, als sein Blick an dem VW Karmann-Ghia Typ 14 mit Verkaufsschild im Seitenfenster hängen blieb. Mit der kalten Vernunft eines IT-Fachmanns hatte er sich bis dahin stets für gebrauchte Polos oder Golfs entschieden. Von jung gebliebenen Oldtimern wie einer Borgward Isabella oder einem Citroën DS hatte er höchstens zu träumen gewagt.

Jetzt bot sich ihm die Chance, ein blitzsauberes Karmann-Ghia-Coupé zu kaufen. Doch Badura zögerte. Immerhin wollte der Vorbesitzer 8000 Mark dafür haben – so viel, wie der Wagen vor 26 Jahren neu gekostet hatte. „Mindestens zehn Mal bin ich grübelnd drumherum gelaufen“, erinnert er sich. Immer wieder meldete sich der Praktiker in ihm mit Grundsatzfragen: Gibt es Ersatzteile? Was ist er wert, was kostet der Unterhalt? Schließlich siegte das Herz über den Verstand, und Badura griff zu.

Mit seinem „Sekretärinnen-Porsche“ ist der IT-Fachmann seitdem rund 60.000 Kilometer kreuz und quer durch Europa gefahren. Jetzt steht das gute Stück in der Werkstatt und wird zum Restaurieren zerlegt. Diese Arbeit dokumentiert er mit der digitalen Kamera und will interessante Zwischenstadien im Internet zeigen. Für alle, die seine heimliche Leidenschaft teilen, hat er die Website [www.vw-karmann-ghia.de/badura](http://www.vw-karmann-ghia.de/badura) erstellt.

Die Seite zeigt alles rund um den erfolgreichen Typ 14 des kleinen Flitzers, den es in zwei verschiedenen Karmann-Modellen in Deutschland gab; ein drittes wurde bis 1975 in Brasilien gebaut. Von der Technik über die Modellgeschichte und konkrete Kauf-tipps bis hin zu Links und Clubadressen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Unter dem Stichwort „Werbung“ finden sich Fotos und Texte von Werbespots mit dem Karmann. In den selbst gedrehten Filmchen hören die Surfer den VW-Boxermotor klingeln

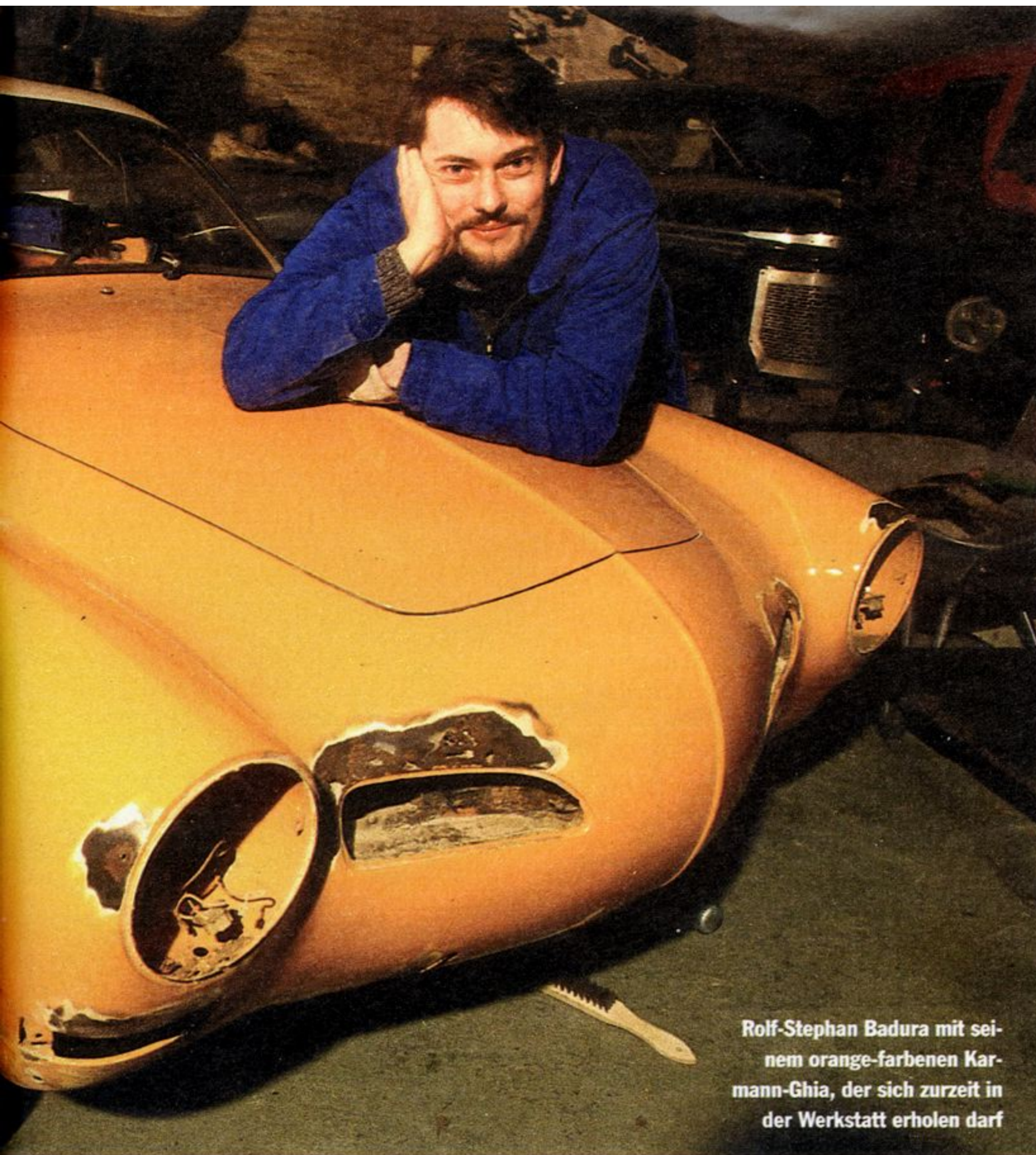


oder können den orange-farbenen Hauptdarsteller beim Cruisen über Mallorca bewundern. Fotos dokumentieren, dass der Kleine auch schon in der Siebziger-Jahre Kultserie „Die Zwei“ mit Roger Moore und Tony Curtis mitspielen durfte.

Die Website lädt schnell und flüssig, ist übersichtlich und kompakt aufgebaut. Der klassische Karmann-Ghia-Schriftzug harmoniert mit der blauen Schrift, die bei der damaligen Volkswagen-Vertriebsgesellschaft VAG das Markenbild bestimmte.

Star der Homepage ist ein orange-farbener Karmann-Ghia Typ 14 mit cremeweißem Dach, der verschmutzt mit seinen kleinen, spitzen Blinkleuchten vorn zwinkert. Es ist das Coupé von Badura – leicht retuschiert: Dessen Blinker sind nämlich nicht ganz so zierlich, sondern breit und eckig geformt. Sie wurden bei VW mit dem Modelljahr 69 eingeführt, zu einer Zeit, wo der ADAC für Autos in Signalfarben mit großen Leuchten plädierte – der Sicherheit wegen.

An den Feinheiten sieht der Kenner, dass ein Profi die Seite gebaut hat. Rolf-Stephan Badura entwickelt beruflich Multimedia-Software, zum Beispiel Lernprogramme für Banker, in denen zur Auflockerung Comics erscheinen.



Rolf-Stephan Badura mit seinem orange-farbenen Karmann-Ghia, der sich zurzeit in der Werkstatt erholen darf

Im März 1997 entdeckte Badura seine Liebe für den Karmann, den er in seiner Kindheit zum ersten Mal gesehen hatte. Mit dem Internet vertraut, suchte er im Netz gleich nach Informationen über sein heimliches Traumauto – und war enttäuscht. Mehr als zwei dürftige deutsche Web-Seiten mit ein paar Tabellen waren damals nicht zu finden. Es gab zwar ein paar amerikanische Seiten, in denen aber natürlich nichts zu deutschen Problemen wie TÜV, Zulassung oder Steuern zu finden war.

Sofort begann Badura, über den neuen Liebling seine Homepage [www.vw-karmann-ghia.de/badura](http://www.vw-karmann-ghia.de/badura) zu basteln. Informationen aus Büchern und Zeitschriften hat er digitalisiert, Bilder, Fotos und Videos selbst aufgenommen und für das Webdesign genutzt. Über seine Website hat er auch neue Bekannte in der Karmann-Ghia-Szene gefunden. „Viele Nutzer kenne ich persönlich aus den Clubs.“ Andere Ghia-Gurus haben es ihm inzwischen nachgemacht: Die Konkurrenz stört den Oldie-Freund nicht, im Gegenteil: „Der Wettstreit mit befreundeten Autoren anderer Seiten motiviert nur.“ ■

Andreas Ilg  
[freizeit@com-online.de](mailto:freizeit@com-online.de)

## LINKS

- [www.karmann-ghia.eunetics.de/kg.htm](http://www.karmann-ghia.eunetics.de/kg.htm)  
Reichhaltige Materialsammlung mit technischen Daten, Prospekten, Werbung, Marktwert sowie über 50 Adressen von Karmann-Ghia-Besitzern
- <http://ourworld.compuserve.com/homepages/MKlein/dehome.htm>  
Gute Hobby-Seite eines Bastlers mit viel Technik, Tipps und Daten für die Werkstatt bis zu den Anzugsmomenten der Schrauben
- [www.karmann.de](http://www.karmann.de)  
Aktuelles Angebot und Geschichte der Wilhelm Karmann GmbH mit Bildern und Zahlen
- [www.geocities.com/MotorCity/1995/KGWR.html](http://www.geocities.com/MotorCity/1995/KGWR.html)  
Karmann-Ghia-Webring mit Links und Kurzbeschreibung von 152 Webseiten